

Das verfluchte Amulett



Sally ist eine 10jährige Schülerinn.

Ein Tag wie jeder andere er begann ganz normal. Auf einmal hörte Sally ein seltsames Geräusch in ihrem Zimmer. Sie durchsuchte jede Kiste sie fand nichts Besonderes. Sally war verzweifelt, weil sie das Geräusch immer wieder hörte. Sie ging voller Verzweiflung auf den Dachboden. Sie hörte das Geräusch immer lauter. Sally ging zur Ecke eck sackt über ihrem Zimmer. In der allerletzten Ecke beim kleinen Fenster auf dem winzigen Fensterbrett sah sie es. In einem Spinnennetz sah Sally ein rot leuchtendes Amulett sie wollte es aufheben und mit in ihr Zimmer nehmen. Doch da begann es zu leuchten, es machte laute und gruselige Geräusche. Es funkelte aber so schön! Sally legte es in eine kleine Box, sie hörte ihre kleine Schwester. Sally hörte Samantha schon leise: „Hallo! Sally bist du zu Hause? Sally komm jetzt hierher!!!“ Sally rannte in ihre kleine Kammer. Sie hörte Samantha. Sally krabbelte langsam aus der Kammer. Samantha sah sie und schrie: „Da bist du ja endlich! Hast du mich gehört?“ Sally erklärte ihr: „Doch Samy ich habe dich gehört aber...“ Samy (Samantha) guckte sie sauer an aber Sally weiß dass sie gleich lachen wird. Das tat sie auch. Sally wartete darauf das Samy nicht auf sie achtete. Ihre Zeit ist gekommen, sie holte die Box mit dem Amulett. Samy stand auf einmal wieder in ihrem Zimmer. Sie sah Sally auf ihrem Bett mit der Kiste in der Hand. Sally sagte leise: „Oh man!“ Samy guckte Sally fragend aber dennoch wütend an. Auf einmal schrie sie: „Sally! Warum hast du mir nichts von einer geheimen Box erzählt! Gib mir das oder ich sage es Mama und Papa die nehmen dir dann Bobby weg! Hoffentlich!“ Sally guckte sie an, sie sagte trotzdem nichts. Sie schob ihre kleine Schwester raus und knallte ihre Tür zu. Samy schrie und fing nach einer Zeit lang an zu heulen. Sally sagte leise zu ihrem Hamster Bobby: „Ich hasse das, so sehr!“ Sie nahm Bobby langsam und vorsichtig aus seinem riesigen umgebauten Terrarium. Sie streichelte ihn ruhig. Nach einer Zeit lang hörte sie Samys schreien nicht mehr! Sally machte sich ein bisschen Sorgen um ihre kleine Schwester. Aber sie fand es auch schön, dass es so ruhig war. Ihr fiel ein das sie sich weiter mit der Box beschäftigen könnte. Sie brachte Bobby zurück in sein zu Hause. . Sally öffnete die geheimnisvolle Box. Sie nahm das leuchtend funkelnde Amulett aus der Holzbox. Sally wurde es in der Zeit doch etwas zu ruhig. Sie ging in den Flur. Sally sah ihre kleine Schwester nicht mehr. Sie ging in Samys Zimmer. Sally sah ihre Schwester auch dort nirgendwo. Jetzt machte sie sich doch Sorgen. Sally guckte aus dem Fenster, im Garten hoppelte Samy fröhlich mit Lina, der Hündin herum.

CrazyLotte



Lina hat weißes Fell. Immer wenn Sally sie anguckte dachte sie: Lina ist so eine tolle Hündin! Sally ging wieder in ihr Zimmer. Sie nahm die Box nochmal heraus. Diesmal wollte sie aber von niemanden gestört werden. Sie öffnete die leicht schimmernde Box langsam und neugierig. Doch in dem Moment hörte sie ihre Eltern, Papa Steve und Mama Tina nach Hause kommen. Tina lachte durch den Türschlitz der hellen Holztür von Sally. Sie lächelte ihre Tochter an sie sagte: „Hallo, Sally! Wir sind wieder da, vom einkaufen und auch vom Tierarzt.“ Sally fragte gespannt: „Und, was ist mit Bobby?!“ das fragte sie weil Bobby lange zeit krank war, ihm ging es garnicht gut. Deshalb hat der Tierarzt von Bobby, er heißt Herr Meier eine Blutprobe von Bobby genommen. Sally hat viel Ahnung von sowas, sie möchte später auch mal Tierärztin werden. Deshalb weiß sie ganz genau warum Herr Meier die Blutprobe abgenommen hat. Und zwar weil überprüft werden muss ob noch Viren im Körper sind. Tina sagte: „Naja, er muss morgen um 7:00Uhr morgens zur Klinik gebracht werden. Es wurde festgestellt das Bobby noch hochantsteckende Bakterien und Viren in seinem Körper hat.“ Sally guckte ihren dicken, hellgrauen Hamster an und wirkte sehr traurig. Samy wusste nichts. Aber Tina erzählte auch Sallys kleinen Schwester von dem Unglück von Bobby. Tina konnte Bobby am nächsten morgen nicht zur Klinik bringen, sie muss zu früh zur Arbeit. Sie ist Bäckerin sie musste heute nur wegen irgentwasa anderem hin. Aber Steve musste heute nicht arbeiten. Deshalb konnte er Bobby zum Tierarzt bringen. Am Nachmittag wollte Steve wieder zum Tierarzt fahren um Bobby abzuholen. Aber er kam ohne Bobby zurück, nur mit einer leeren Transportbox. Steve wollte es Samy und Sally nicht erzählen. Auf einmal kam Sally aus ihrem Zimmer im. Sie schaute in die leere Box und merkte das Bobby nicht dadrin ist. Sie ging zurück in ihr Zimmer voller Kartons. Das einzige worüber sie jetzt noch glücklich sein könnte ist das sie den Dachboden als ihr Zimmer bekommt. Aber selbst darüber konnte sie nicht glücklich sein. Weil ihre kleine nervige Schwester das schöne große Zimmer bekommt. Bobby sollte dann Samys altes zimmer bekommen, das er genug Platz hat. Aber das wird jetzt vielleicht eher eine Charantänestation für Bobby. Am nächsten morgen fährt Steve schon ganz früh zum Tierarzt. Er hat gestern am späten Abend einen Anruf vom Tierarzt bekommen. Als er vom Tierarzt zurückkam hatte er Bobby im Gepäck. Er baute den ganzen Morgen am neuem Käfig von Bobby. Er stellte es in Samys altes Zimmer. Die Mädels sind schon umgezogen. Sally schläft noch in ihrem neuem Bett. Samy sollte auf noch suie hat auch viele neue Möbel bekommen. Allerdings hat Sally alles neu bekommen. Samy wacht auf, sie geht zum Glück erst in die Küche. Sie hätte Steve fast gesehen wie er noch die Möbel aufgestellt hat und alles eingestreut hat. Sally rennt die Treppe runter. Sie scheint garnicht mehr müde zu sein. Sie rennt zu Samy und hält ihr ein Bild von der Box vor. Aber Samy interessiert sich nur für Sallys Handy auf dem sie das Foto zeigte. Samy guckt um die Ecke zur Treppe. Sie versteckt sich hinter einer riesen Holzkiste.

Sally kam die Treppe hinunter und guckte hinter allen boxen aber nicht hinter der wo sich Samy versteckte. Als Sally im zweiten Teil des Kellers betrat nutzte Samy die Chance und rannte die Treppe wieder hoch. Sally merkte das nicht. Sie suchte einfach weiter. Samy rannte in ihr Zimmer, sprang aus dem Fenster in den Vorgarten und versteckte sich in der riesen Hundehütte die in ihrem Garten steht. Sally suchte nur im Haus. Sie ahnte nicht das Samy draußen ist. Samy mag die Hitze nämlich nicht. Sally hockte weiter in der Hundehütte. Langsam wurde ihr auch heiß. Sie schaute sich um und sah Samy nicht. Beim Pool war sie auch nicht. Sally ging gelassen zum Pool und machte sich frisch. Sie guckte durch das Fenster aber sah Samy nicht. Sie kletterte ins Wohnzimmer. Dann ging sie vorsichtig in ihr Zimmer und zog sich ihre Badeklamotten an. Dann nahm sie ihre Schwimmmatte mit, ihren kühlen Smoothie und ihre Kekse. Sie pumppte ihre Matratze auf und nahm sie mit nach unten. Dort holte sie sich dann noch ihr Handtuch und ihren wunderschönen Bademantel. Sie spannte den großen Sonnenschirm auf und legte die Matratze ins kühle nass. Dann rief sie ihre Lina. Sie holte den Wasserschlauch von hinten. Dann holte sie aus dem Hundeschuppen den Hundepool. Sie goss kühles Wasser hinein. Danach stellte sie den kleinen Pool unter den Sonnenschirm von Lina. Sofort kam Lina angetappelt. Dort legte sie sich dann in den Pool. Jetzt konnte auch Sally sich entspannen. Sie genoss das Wetter, die Wärme, ihren Smoothie und ihre Kekse.

**Fortsetzung folgt in der nächsten
Ausgabe!**